

DeepGreen – DeepGold

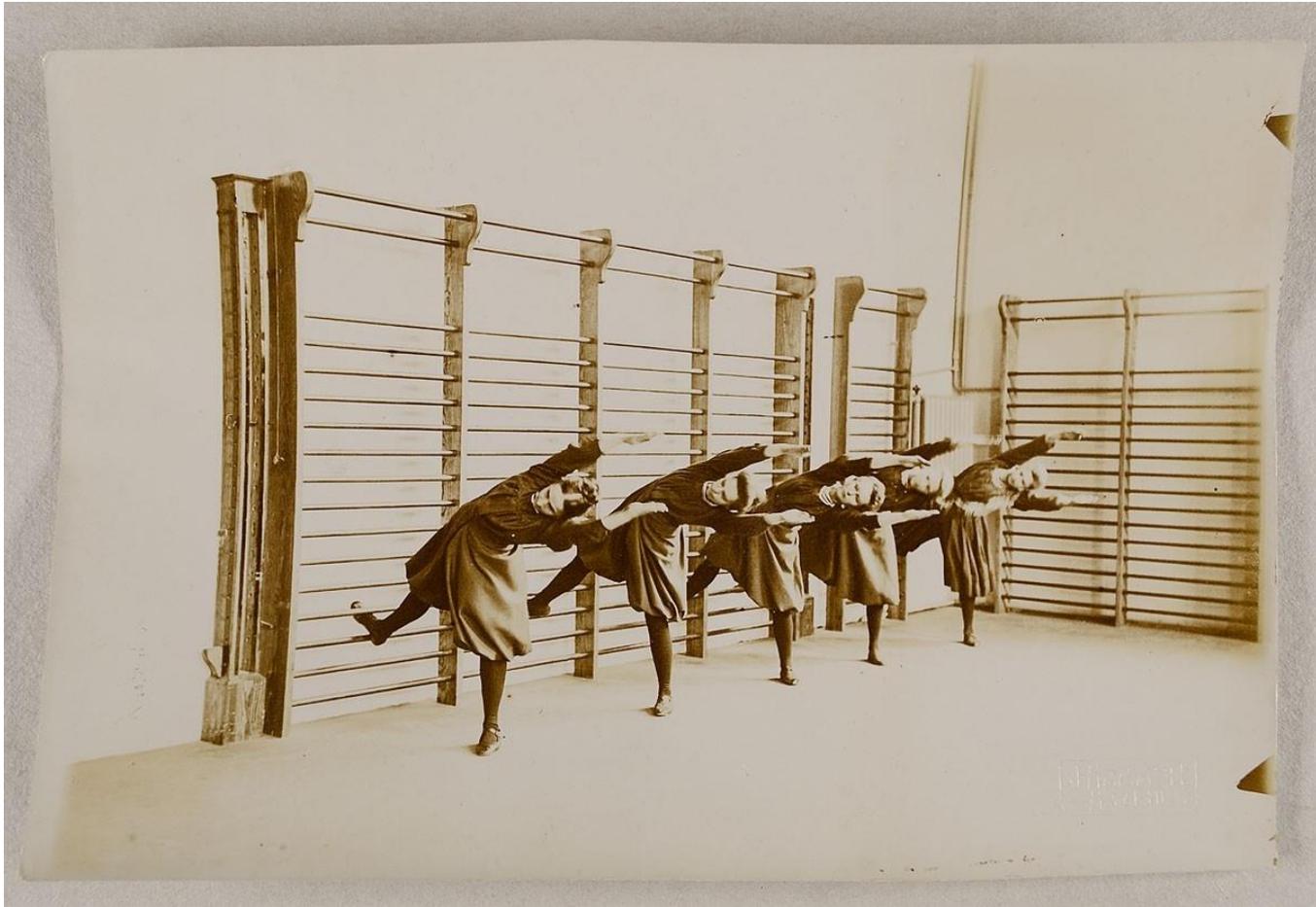
Aktueller Stand und Perspektiven aus einem DFG-Projekt

Beate Rusch, KOBV-Zentrale
Hildegard Schäffler, Bayerische Staatsbibliothek

DeepGreen - Projektsteckbrief

- ▶ Projektziel: Vertragskonforme, automatisierte Datenablieferung (Metadaten + Volltexte) von Verlagen an Repositorien mittels einer zentralen Datendrehscheibe
- ▶ Start: 01.01.2016
- ▶ Aktuelle Förderphase (DeepGreen II): 2 Jahre bis Ende 2020
- ▶ Drittmittelförderung durch die DFG im Programm „Infrastruktur für elektronische Publikationen und digitale Wissenschaftskommunikation“
- ▶ Projektbeteiligte
 - Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV, Projektleitung)
 - Bibliotheksverbund Bayern (BVB)
 - Bayerische Staatsbibliothek (BSB)
 - Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsbibliothek (FAU)
 - Technische Universität Berlin, Universitätsbibliothek (TU Berlin)
 - Helmholtz Open Science Office am Deutschen GeoForschungsZentrum (GFZ)

Die Ausgangslage



Die Akteure

- ▶ **Bibliotheken** pflegen institutionelle Repositorien mit dem Ziel, alle (Open-Access-)Veröffentlichungen der eigenen Institution nachzuweisen
- ▶ Wie lassen sich Repositorien systematisch befüllen?
 - **Wissenschaftler*innen** bedienen die Repositorien nur eingeschränkt selbst
 - **Bibliotheken** müssen die Daten einzeln ermitteln bzw. herunterladen
- ▶ **Verlage** verfügen über die Daten und (idealerweise) Angaben zur Affiliation der Autor*innen
- ▶ Die Lösung von DeepGreen: ein weitgehend automatisierter Workflow über eine zentrale Datendrehscheibe unter Einbeziehung der Verlage als Datenlieferanten

Von DeepGreen zu DeepGold?

- ▶ Allianz- und Nationallizenzen mit weitreichenden grünen Open-Access-Rechten (zitierfähige Verlagsversion = Version of Record)
- ▶ Lizenzverträge mit Zweitveröffentlichungsrechten auf der Basis des akzeptierten Autor*innenmanuskripts
- ▶ Transformationsverträge mit hybrider Open-Access-Publikationskomponente: DEAL u.a.
- ▶ Verträge mit Gold-Open-Access-Verlagen
- ▶ DeepGreen muss mit allen Open-Access-Schattierungen umgehen können

Das Projekt



Das inhaltliche Konzept (I/II)

▶ Grüner Open Access

- DeepGreen-Vereinbarungen mit den Allianz-Verlagen S. Karger, (SAGE Publications) und De Gruyter
- Laufende Gespräche mit weiteren Verlagen, u.a. BMJ, Cambridge University Press, Emerald und Oxford University Press
- Oxford University Press und IOP Publishing als Testfall für das akzeptierte Autor*innenmanuskript?

▶ Goldener Open Access

- DeepGreen-Vereinbarungen mit MDPI und (Frontiers)

▶ Transformationsverträge

- Laufende Gespräche mit Projekt DEAL und Cambridge University Press

Das inhaltliche Konzept (II/II)

- ▶ Fokus auf institutionellen Repositorien
- ▶ Ausweitung auf Fachrepositorien geplant
 - Welche fachlichen Identifikatoren stehen zur Verfügung?
- ▶ Ausweitung auf Forschungsinformationssysteme in Prüfung

Das technische Konzept (I/II)

- ▶ Weitgehende Nachnutzung bestehender Konzepte und verfügbarer Software
 - DeepGreen-Prototyp basiert auf dem „Publications Event Router“ von JISC (Joint Information Systems Committee, UK)
- ▶ Verlage liefern Metadaten und Volltexte via sFTP
- ▶ Angeschlossene Repositorien erhalten Konten mit technischen Angaben
 - Affiliationsangaben werden von den Bibliotheken selbst gepflegt (Namensvarianten)

Das technische Konzept (II/II)

- ▶ Berechtigungskonzept
 - Lizenzüberprüfung (soweit notwendig) anhand der ISSN und des Publikationsjahrs: Berechtigungsdaten aus der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)
 - Abgleich der Affiliationsangaben in den Artikelmetadaten

- ▶ Bereitstellung der Daten an verschiedene Repositoriumstypen
 - Benachrichtigung, wenn Lizenz und relevante Affiliation vorliegen
 - Abholung über Schnittstellen (z.B. Web-API oder OAI-PMH) oder automatisierte Zusendung über SWORD

Die Testphase



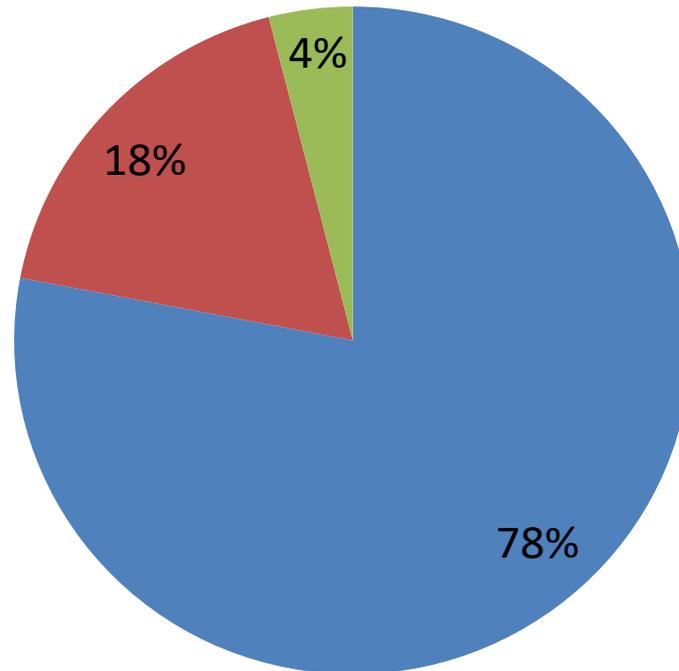
Die Testphase

- ▶ Derzeit ist DeepGreen mit **50 wissenschaftlichen Institutionen** aus ganz Deutschland in einem Testbetrieb
- ▶ **5 Verlage** beteiligen sich an der Testphase
 - Allianz- und Nationallizenzverlage: S. Karger, SAGE Publications, De Gruyter
 - Gold-Open-Access-Verlage: Frontiers, MDPI
- ▶ Projektteam will Erfahrungen sammeln im Umgang mit
 - großen Verlagsdatenlieferungen
 - verschiedenen Repositoriensoftwaretypen (OPUS4, DSpace, EPrints, MyCoRe)
 - Anfragen von teilnehmenden Institutionen

Testpartner nach Art der Institution

50 Testpartner, Stand 11/2019

■ Universitäten ■ Hochschulen ■ außeruniversitäre Forschungseinrichtung



Die häufigsten Fragen

Wie hoch ist der technische Aufwand für die Bibliothek?

Kann man auch ohne Allianz-Lizenzen an DeepGreen teilnehmen?

Was muss bei der Bearbeitung der Affiliationsdatei beachtet werden?

Die Antworten dazu finden Sie in den [FAQ`s auf der DeepGreen-Projektwebseite](#)

Erste Zustellungen – Erste Gehversuche

- ▶ Zustellungen an die Technische Universität Berlin (TUB) nach ca. 7 Wochen Testbetrieb (Stand: 18.9.2019):
 - Zugestellte Artikel: 329
 - Frontiers: 71
 - MDPI: 257
 - S. Karger: 1
 - Davon Online gestellt: 170 Artikel
 - Nicht Online gestellt: 159 (davon 79 falsche Zuordnungen)
- ▶ Maßnahme: Ende August wurde der Matching-Mechanismus von DeepGreen angepasst. Die Namensvariationen dürfen nun nicht mehr Teil eines Wortes sein, jetzt ist ausgeschlossen, dass die **TUB** Artikel vom **Tuberculosis Centre** bekommt.

Erste Zustellungen – Thema Dubletten

- ▶ Zustellungen an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg nach ca. 8 Wochen Testbetrieb (Stand 27.9.2019):
 - Zugestellte Artikel: 655 Artikel
 - Frontiers: 169
 - MDPI: 201
 - S. Karger: 285
 - Davon Online gestellt: 407 Artikel
 - Nicht Online gestellt: 248 (davon waren 234 schon im Repository vorhanden)

- ▶ Dubletten im Repository sind ein Übergangsphänomen

Potentiale und Perspektiven



Internationales Interesse und Kooperationen

- ▶ DeepGreen-Projektteam besucht einschlägige internationale Konferenzen, um auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, Daten aus Lizenzverträgen aus (grünen) Open-Access-Rechten Institutionen automatisiert zur Verfügung zu stellen.
- ▶ Gespräche mit Österreich und den Niederlanden
- ▶ Dort wird geprüft, ob DeepGreen-ähnliche Projekte möglich sind und ob eine Kooperation sinnvoll ist

Perspektive: Produktivbetrieb

- ▶ Im Anschluss an die zweite Förderphase ist geplant, DeepGreen in einen bundesweiten Betrieb zu überführen (Perspektive 2021)
- ▶ Aktuell wird an einem Betriebs- und Finanzierungsmodell gearbeitet

DeepGreen als Datendrehscheibe für DEAL

- ▶ DeepGreen will die zentrale Datendrehscheibe für Wiley-Daten werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:
info-deepgreen@zib.de

Imprint

- ▶ Die Präsentation steht unter einer CC BY-Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.
- ▶ Fotos: Heinrich Hamann, CC0 (<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>). Datengeber: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Fundort: <https://www.europeana.eu/portal/en/explore/galleries/heinrich-hamann>

